

**Protokoll
über die 67. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
15.11.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Bandlow, André entsandt
durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Schulte, Bernd entsandt
durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard entsandt
durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Bergmann, Jörg
Fiedler, Angela

Geniffke, Jutta
Gramkow, Angelika
Hamann, Heidrun
Jäger, Stefan
Kaufmann, Gabriele
Krause, Jens
Maddauss, Karen
Niesen, Dieter
Nitz, Carola
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Zeitz, René

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 01.11.2012 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 66. Sitzung vom 08.11.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Anträgen

- 4.1. Unterstützung des Feuerwehrmuseums in Neu Zippendorf
Vorlage: 01278/2012

- 4.2. Prüfung einer Einführung einer parallelen Währungseinheit
Vorlage: 01272/2012

- 4.3. Antrag zur Einführung einer Regionalwährung
Vorlage: 01273/2012

- 4.4. Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt
Vorlage: 01282/2012

- 5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 01242/2012

- 5.2. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2
zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg -
Vorpommern
Vorlage: 01253/2012

- 6. Beratung des Hpl Entwurfes 2013

- 6.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2013
hier: Beratung der Teilhaushalte 2 - Bürgerservice, 7 - Ordnung, 8 -
Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, 12 - Umwelt
Vorlage: 01268/2012

- 7. Sonstiges
hier: Stand der Finanzierung und Baumaßnahme beim
Schwimmhallenneubau

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Stefan Schmidt leitet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 01.11.2012 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Dem Protokoll wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 66. Sitzung vom 08.11.2012 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll liegt zur heutigen Sitzung noch nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Oberbürgermeisterin Gramkow informiert über folgende Themen:

- Kooperationsbeiratssitzung in Parchim
- Weitere Arbeit zum Thema mit Lagus
- Brief aus der Staatskanzlei zum Thema Landeshauptstadtvertrag, der 2014 ausläuft. Hierzu werden Gespräche der Verwaltungsspitze mit dem Land aufgenommen
- Es gibt einen Gesetzentwurf der regelt, dass die Kosten für Schulabschlüsse an Volkshochschulen vom Land übernommen werden sollen.
- Am 19.11.2012 findet der Termin zur Anhörung beim IM zum Hpl 2012

statt

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Unterstützung des Feuerwehrmuseums in Neu Zippendorf
Vorlage: 01278/2012**

Bemerkungen:

Frau Gramkow bittet darum, beim Beschlussvorschlag das Wort „Rückkauf“ durch „Rückübertragung“ zu ändern. Die Kosten für die Maßnahme sind mit 13.300 € veranschlagt.

Im Ergebnis der Beratung wird über den Antrag abgestimmt, das Wort „Rückkauf“ durch „Rückübertragung“ zu ersetzen.
Abstimmungsergebnis: 9/0/0

Im Anschluss wird einschließlich der Änderung über den Antrag abgestimmt.

Beschluss: geändert

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, kurzfristig die Möglichkeiten einer **Rückübertragung** für nicht benötigte Grundstücksteile des Schweriner Feuerwehrmuseums zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Prüfung einer Einführung einer parallelen Währungseinheit
Vorlage: 01272/2012**

Bemerkungen:

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu 4.3 Antrag zur Einführung einer Regionalwährung
Vorlage: 01273/2012**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin erklärt zu dem Antrag, dass das Vorhaben „Regionalwährung“ interessant und z.B. in Leipzig bereits umgesetzt sei, es aber keine Aufgabe der Stadtverwaltung ist. Die Einführung einer Regionalwährung

sollte auf Initiative von Vereinen, Verbänden und Betrieben erfolgen.

Im Ergebnis der Diskussion gibt es Einigkeit dahingehend, diese Information zur Kenntnis zu nehmen, aufgrund der Nichtzuständigkeit aber nicht zu votieren.

**zu 4.4 Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt
Vorlage: 01282/2012**

Bemerkungen:

Herr Hoppe informiert die Anwesenden über Änderungen im Beschlussvorschlag durch den Ausschuss KSS und trägt diese Änderungen vor.

Herr Steinmüller, dessen Fraktion diesen Antrag eingebracht hat, möchte in der Fraktion über die Änderungen beraten und ggf. einen geänderten Antrag einbringen.

Herr Bandlow bittet folgende Frage schriftlich mit dem Protokoll zu beantworten:
„Wie viele Einzelverfahren stecken hinter den ausgewiesenen Forderungen und wieviel Aufwand ist damit verbunden?“

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlagen

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 01242/2012**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin erläutert eingangs nochmals die Situation. Auf den Hinweis von Herrn Tanneberger zum interfraktionellen Antrag erklärt die Oberbürgermeisterin, dass sie Vorschläge zur Anmietung und Ablehnung zum Neubau akzeptiere, keine Akzeptanz aber für einen gemeinsamen Standort in der Stellingstraße und damit einer Fusion mit der Landesbibliothek habe.

Wenn die politische Forderung nach einem Mietangebot stehe, dann bittet sie um langfristige Mietangebote eingehen zu können, da damit bessere Konditionen zu erwarten sind.

Zu den vorgeschlagenen 10 % Reduzierung der Ausgaben bei der Bibliothek erklärt die Oberbürgermeisterin, dass diese Reduzierung die Schließung der Zweigbibliotheken zur Folge hätte und verweist nochmals auf die 2 Personalstellen, die bereits zur Streichung angeboten wurden.

Herr Hoppe bittet die Ausschussmitglieder heute nicht zu votieren sondern um Wiedervorlage der Beschlussvorlage, weil erst am 29.11.2012 der Kulturausschuss zu diesem Änderungsantrag berate.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage am 13.12.2012

- zu 5.2 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern
Vorlage: 01253/2012**

Bemerkungen:

Herr Schmidt verweist eingangs auf die umfangreiche schriftliche Beantwortung der Fragen aus der FiA Sitzung am 18.10.2012 zu dieser Vorlage.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 KJfG mit dem Land Mecklenburg Vorpommern zu schließen.

Die kommunale pro Kopf Förderung der im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin lebenden zehn bis 26-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner als Verpflichtung gegenüber dem Land M-V beträgt für die Jahre 2013 bis 2015 mindestens 5,11 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6 Beratung des Hpl Entwurfes 2013**

- zu 6.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
hier: Beratung der Teilhaushalte 2 - Bürgerservice, 7 - Ordnung, 8 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, 12 - Umwelt
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

An Hand von Präsentationen werden die Teilhaushalte vorgestellt. Die Präsentationen sind als Dokument in der Sitzung eingestellt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Oberbürgermeisterin und die zuständigen Amtsleiter beantwortet.

Im Rahmen der Diskussion wird die Verwaltung durch die Ausschussmitglieder um die Beantwortung von folgenden Fragen schriftlich mit dem Protokoll gebeten:

TH 07 – Ordnung

Produkt 12207 – Ordnungsdienst

Personalkosten

- Wieviel Stellen gibt es beim KOD und welche Stellen sind davon nicht besetzt?
- In welcher Höhe sind Personalkosten für KOD geplant?
- Erfüllungsstand per 31.10.2012 für KOD erbeten.
- Bitte um kurze Darstellung der Personalkostenentwicklung von 2011 bis 2013.
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Vergabe der Aufgaben des KOD an externe Dienstleister rechtlich möglich ist.

Es wird kritisch angemerkt, dass bei den wesentlichen Produkten auch in diesem Bereich keine Kennzahlen vorliegen und die Erwartung zum Ausdruck gebracht, dass im Hpl Entwurf 2014 alle wesentlichen Produkte mit Kennzahlen hinterlegt sind.

TH 08 – Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz Umstellung Digitalfunk

- In welcher Höhe wurden für den Digitalfunk städtische Haushaltsmittel und Fördermittel des Landes bereitgestellt und verauslagt?
- Kritisch erwähnt werden die fehlenden Kennzahlen bei den wesentlichen Produkten 12601 – Brandschutz und Technische Hilfeleistung und 12702 – Leitstelle. Erwähnt wird dazu von Herrn Krause, dass auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes die Kennzahlen erhoben werden.

TH 12 – Umwelt Produkt 51106 - Umweltschutzplanung

- Die Verwaltung wird gebeten, eine schlüssige Erläuterung zum Produkt 51106 Umweltplanung, lfd. Nr. 17 darzulegen. Der Hpl Entwurf 2013 weist einen Ansatz in Höhe von 6.200 € aus, die Erläuterung dazu ist nicht verständlich.

zu 7 Sonstiges **hier: Stand der Finanzierung und Baumaßnahme beim Schwimmhallenneubau**

Bemerkungen:

Die Unterlagen zum Schwimmhallenneubau werden zur Kenntnis genommen.

gez. Stefan Schmidt

gez. Ingrid Arlt

Vorsitzende/r

Protokollführer/in